

GRUPPENLEITERTREFF
SAMSTAG, 06.11.2010
MARIA ROSENBERG WALDFISCHBACH

Mit Neuigkeiten aus dem DV begruesste Thomas Deckarm die 24 Teilnehmer des Gruppenleitertreffs am ersten Samstag im November.

Neben Veranstaltungsterminen fuer 2011 wurden folgende Themen angesprochen:

- Aktionswoche Alkohol/Termin und Planung
- Der Kreuzbund vertreten bei FACEBOOK
- Beitrag des DV Speyer fuer den
WEGGEFAEHRTEN Jan. 2011

Fuer die erste Ausgabe des Weggefaehrten 2011, suchen wir noch Mitglieder, die sich mit ihrem Hobby zum Thema "*Sinnvolle Freizeitgestaltung*" vorstellen wuerden.

Als Ueberraschungsgast stellte sich Herr Sehy, der leitende Direktor des Bildungshauses Maria Rosenberg bei uns vor. Er bedankte sich fuer die langjaehrige und angenehme Zusammenarbeit mit uns.

Der Arbeitsbereich GENDER wurde von Hannelore Seitz mit Details und Zielsetzung fuer 2011 vorgestellt. Maenner- und Frauenarbeit braucht in der Suchtselbsthilfe sowohl gemeinsame als auch getrennte Aufmerksamkeit mit besonderem Augenmerk auf das Thema Gesundheit. Als Vorschlag kommt ein Informationsaustausch im Rahmen eines Tagesausflugs in Frage.

Wolfgang Uhle stellte seinen Arbeitsbereich Seniorenarbeit, sowie die Planung fuer seine Taetigkeit als Regionalleiter Saarpfalz vor. Im Bereich Seniorenarbeit ist zu definieren, wer sich hier zugehoerig fuehlen darf und wie die Arbeitsgestaltung mit der Zielgruppe aussehen soll.

Im Rahmen ihrer Taetigkeit als Regionalleiterin Suedwest sprach sich Martina Baumgaertner fuer einen verbesserten Informationsaustausch zwischen Gruppenleitern und Vorstandschaft aus. Weitere Themen waren die Verwendung von "Bausteinen" und die bessere Bekanntmachung von Seminarveranstaltungen in den Gruppen.

Alex Cunow, Regionalleiter Vorderpfalz, schlug turnusmaessige Gruppenbesuche durch die Regionalleiter vor, um wichtige Informationen im Fluss zu halten und gruppenuebergreifende Fragen zu erlaeuern.

Nach dem Mittagessen stellte Thomas Deckarm die Neustrukturierung des Vorstands, der Arbeitsbereiche und der Regionalleitungen anhand eines Organigramms vor. Vorschlaege fuer die Besetzung der Arbeitsbereiche "Junge Suchtkranke" und "Familie als System" werden entgegengenommen.

Im Anschluss folgten Zahlen zur Entwicklung des DV Speyer der letzten Jahre in Form von Statistiken.

Der Rest des Nachmittags gehoerte dem Thema:

"Neues aus den Gruppen"

Es gab Vorschlaege ueber zu bevorzugende Groessen der Guppen bis hin zu mehr Informationen, oder einem Seminar, ueber Rueckfallverarbeitung.

